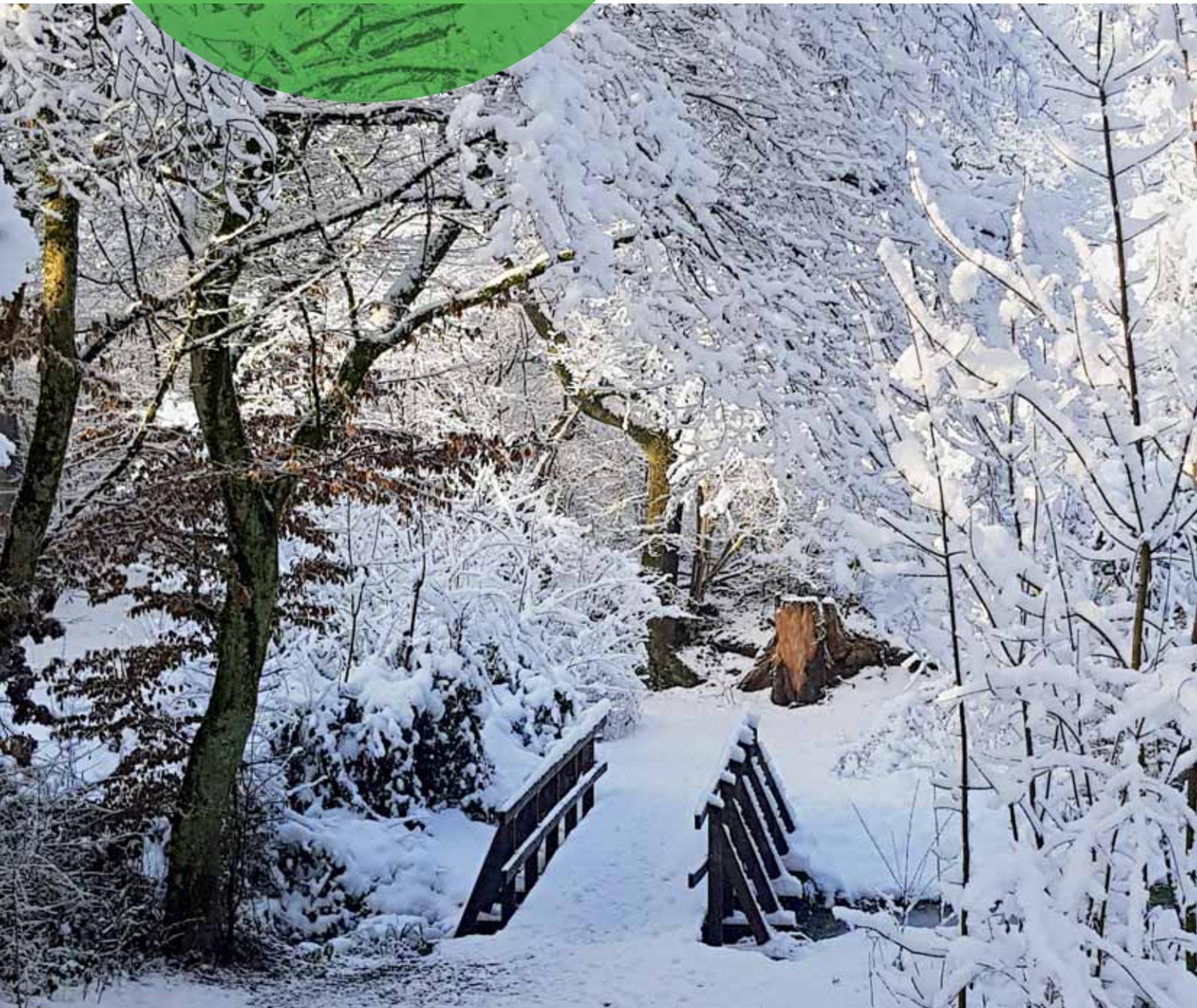


Riz

Januar 2020

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

JoBo und roundabout

Ein Bericht der beiden Angebote im Bereich Generationen und Gesellschaft

Seite 4 | Winterdienst

Bereit für die kalte Jahreszeit

Das Werkhofteam gibt einen Einblick in den Winterdienst.

Seite 5 | Fasnachtsumzug Rotkreuz

Vorfreude auf den Umzug

Der Countdown läuft. Das OK freut sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.



Gemeinderat Risch

Rückblick

Die Feiertage stehen vor der Tür und wir schweifen gedanklich ins vergangene Jahr, aber auch zur Frage, was im neuen Jahr auf uns zukommt. Die Gemeinde Risch konnte im Jahr 2019 mit der Inbetriebnahme der Personenüberführung Ost, des sanierten und erweiterten Sportparks, der Eröffnung des Campus' Zug-Rotkreuz, der Hochschule Rotkreuz sowie der Verabschiedung der neuen Gemeindeordnung wichtige und bedeutsame Meilensteine erreichen. Der Bau von zwei neuen Schulgebäuden und des Kindergartens Binzmühle ist am Laufen und die Sanierung und der Ausbau des Schulhauses 4 wurde Ende November 2019 vom Souverän mit grossem Mehr genehmigt. Damit kann die Infrastruktur im Schulbereich der steigenden Schülerzahl als Folge der höheren Geburtenzahlen sowie den neuen Anforderungen an den Unterricht in Zukunft angepasst werden. Aktuell am Laufen ist die Erarbeitung des Bebauungsplans Buona-serstrasse, mit dem Wohnraum für Leben im Alter geschaffen wird. Spannend bleiben die Themen Halbanschluss Rotkreuz Süd und auch die Binzmühle. Über den Eintrag des Halbanschlusses in den kantonalen Richtplan und damit die Frage der Planung entscheidet der Kantonsrat im 2020. Beim Bauprojekt Binzmühle muss die Planung so angepasst werden, damit eine mehrheitsfähige Lösung entsteht. Bevor die Arbeit weitergeht, gönnen wir uns einige erholsame Tage. Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage, einen guten Start und alles Beste im neuen Jahr.

JoBo und roundabout – Wie läuft's? Angebote des Bereiches Generationen und Gesellschaft



Der Bereich Generationen und Gesellschaft der Gemeinde Risch betreibt Gemeinwesenarbeit für die Zielgruppen Jugendliche, Seniorinnen und Senioren und Ausländerinnen und Ausländer. Die Mitarbeitenden unterstützen oder lancieren diverse Projekte, zum Beispiel im Bereich Freiwilligenarbeit mit dem Projekt «engagiert füreinander» oder dem Integrationsprojekt «Netzwerk Schlüsselpersonen». Nachstehend folgen ein Erfahrungsbericht aus der Jugend-Jobbörse «JoBo», welche in der RIZ vom April 2019 vorgestellt wurde und ein Bericht aus dem Tanzprojekt «round-about», das seit August 2019 läuft.

Jana Meier | Jugend-Jobbörse JoBo

Im April 2019 haben Jugendliche mit Unterstützung des Bereichs Generationen und Gesellschaft die Jugend-Jobbörse JoBo lanciert. JoBo ermöglicht Jugendlichen ab 13 Jahren, ihr Taschengeld aufzubessern, wertvolle Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und ihre Selbständigkeit zu fördern. JoBo vernetzt verschiedene Generationen miteinander, wodurch der Zusammenhalt in der Gemeinde gestärkt wird.

Rund 30 Jugendliche sind zurzeit bei JoBo angemeldet. Sie können über die Jugendapp alle offenen Jobs einsehen und sich darauf bewerben. Die App bietet neben der Jobbörse auch die Möglichkeit, sich über News der Jugendförderung zu informieren oder die Mitarbeitenden direkt zu kontaktieren.

17 Personen bieten zurzeit einmalige oder sich wiederholende Jobs an. Bisher ausgeschriebene Jobs sind beispielsweise regelmässige Unterstützung beim Entsorgen, Reinigungsarbeiten im oder ums Haus,

Unterhalt von Fahrrädern, Kinder hüten, Aushilfe im Badi-Bistro, Unterstützung beim Einrichten des Senioren-Treffs oder die Gestaltung von Flyern. Auch diverse andere kleine Jobs wie Aufgabenhilfe, Hundespaziergänge oder Tipps und Tricks im Umgang mit Computer oder Handy sind geeignet für JoBo.

Die Erfahrungen und Rückmeldungen von Jugendlichen sowie Job-Anbietenden zeigen, dass die Jobbörse bei allen Beteiligten sehr gut ankommt. Die Jobs werden in den meisten Fällen innert kurzer Zeit vergeben und anschliessend zuverlässig erledigt. Es zeichnet sich somit ein erfolgreiches und nachhaltiges Projekt ab.

roundabout

Roundabout ist ein gesamtschweizerisches Streetdance-Netzwerk von und mit Mädchen und jungen Frauen. Das Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot stärkt die Teilnehmerinnen in ihrer Persönlichkeit und ermutigt sie dazu, ihren Körper zu



GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

90 Jahre:

Ingrid Allenspach, 12. Januar
Maria Anhorn-Felix, 16. Januar
Rudolf Barmettler, 25. Januar

89 Jahre:

Jacqueline Nussbaumer-Pfäuti, 30. Januar
Josef Hürlimann, 30. Januar

88 Jahre:

Maria Schöpfer-Nussbaumer, 12. Januar

87 Jahre:

Josef Knüsel, 25. Januar

86 Jahre:

Leo Fromer, 15. Januar

85 Jahre:

Josefina Muheim-Hurni, 18. Januar
Maria Iten-Kleiner, 19. Januar

84 Jahre:

Verena Bähler, 27. Januar

83 Jahre:

Maria Tanner-Angenedt, 5. Januar

82 Jahre:

Carmine Bonatesta, 17. Januar
Johann Gügler, 21. Januar
Bo Sven Göransson, 26. Januar

81 Jahre:

Gottfried Hert, 9. Januar
Marie Meier-Bucher, 13. Januar
Walter Huber, 27. Januar

80 Jahre:

Katharina Bachmann-Bühler, 7. Januar
Nazim Canaj, 11. Januar
Valeriy Korostashevskiy, 19. Januar
Emilio Lopez Avellano, 28. Januar

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

schätzen und sich regelmässig zu bewegen. Dadurch werden das Selbstbewusstsein und das positive Körperbild gestärkt. Ausserdem entstehen neue Freundschaften und, durch gemeinsame Events und Auftritte, unvergessliche Erlebnisse.

Seit einem Jahr ist die Gemeinde Risch eine lokale Partnerin von roundabout und bietet allen Mädchen ab der 5. Klasse eine roundabout-Tanzgruppe an.

Enea, 13, einer von 30 Jugendlichen, die sich regelmässig auf Sackgeldjobs bei JoBo bewerben. Sei es für Fahrradunterhalt, Seniorencafé einrichten und aufräumen oder Balkon winterfest machen.



Die Gruppe trifft sich wöchentlich am Dienstagabend um 19.00 Uhr im Red-X. Das Training besteht aus 60 Minuten Tanzen und 30 Minuten gemütlichem Beisammensein. Im aktiven Teil werden diverse Bewegungen und Bewegungsabläufe eingeübt bis hin zu fertigen Choreografien. Auch eigene Choreografien und Ideen der Mädchen finden ihren Platz. Im gemütlichen Teil im Anschluss können persönliche Gespräche und Diskussionen zu Themen stattfinden, welche die Mädchen aktuell beschäftigen, Spiele gespielt oder auch mal zusammen gekocht werden.

Interessierte Mädchen, die gerne tanzen und mit anderen Mädchen unterwegs sind, sind jederzeit herzlich willkommen in der Gruppe. Vorkenntnisse im Tanzen sind nicht nötig. Das Training kann zum Schnuppern unverbindlich besucht werden, um zu sehen, ob einem die Gruppe und das Tanzen Spass macht.



Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88,
info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout / Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker, Ivar Kohler

Was bedeutet Winterdienst?

Arthy Kanniah | Der Winterdienst bezweckt, die Verkehrssicherheit für alle Benutzerinnen und Benutzer der öffentlichen Strassen und Wege der Gemeinde Risch bei Schneefall, Eis- und Schneeglättebildung zu gewährleisten. Dazu gehören die rasche Beseitigung von Neuschnee und die Bekämpfung der Eis- und Schneeglätte. Obwohl wir viel daransetzen, Ihnen einen guten Service zu bieten, müssen unsere Einsätze aus Gründen des verfügbaren Personals und der vorhandenen Gerätschaften nach Prioritäten durchgeführt werden. Es muss im Winter naturbedingt mit Einschränkungen gerechnet werden.

Ergreifen Sie Eigeninitiative: Als Sofortmassnahme gegen Schnee und Glatteis wurden in unmittelbarer Nähe von steilen Fusswegen und Strassenpartien Streugutbehälter aufgestellt. Diese Behälter enthalten Splitt und stehen im Bedarfsfall jedermann zur Verfügung.

Was bedeutet «eingeschränkter Winterdienst» in unserer Gemeinde?
Unter «eingeschränkter Winterdienst» verstehen wir: Die Strassen und Trottoirs werden in den Monaten November/Dezember sowie März/April weniger intensiv gepflegt und gesalzen, dies speziell im (flachen) Talboden. Erst nach erfolgter Schneeräumung werden die Strassen gesalzen (Schwarzräumung).

Die Grundeigentümerin oder der Grundeigentümer ist ab dem Anschlusspunkt an den öffentlichen Bereich für die Schneeräumung selber verantwortlich. Der Schnee darf nicht auf den öffentlichen Bereich geschoben werden. Grundsätzlich ist die Beförderung des Schnees durch Pflügen und Schleudern auf angrenzende Grundstücke zu dulden. Für die Beseitigung der Längswälme ist der angrenzende Grundeigentümer zuständig. Der Schneeeinwurf auf die öffentlichen Strassen, Wege und Plätze ist nicht gestattet. Hydranten müssen für die Feuerwehr erkennbar und frei zugänglich sein.

Bei Nichtbeachten der erwähnten Faktoren behindern Sie die Räumungsfahrzeuge, den Notfalldienst, die Polizei, die Feuerwehr sowie Dienstleistungen, die das öffentliche Leben betreffen wie Bus, Kehrriechtafuh, etc. Sie gefährden somit die Sicherheit aller Strassenbenutzer.

Haftungsfragen

Kann die Gemeinde bei einem Unfall auf einer öffentlichen Strasse infolge Glätte haftbar gemacht werden? Im Prinzip nur, wenn die geschädigte Person nachweisen kann, dass die Gemeinde ihre Unterhaltungspflicht aus Fahrlässigkeit stark vernachlässigt hat. Wer beispielsweise mit Sommerreifen nicht rechtzeitig anhalten kann, weil Schneematsch auf der Strasse liegt, kann die Gemeinde nicht für Schadenersatz haftbar machen. Denken Sie deshalb daran: Auch Fussgänger können und müssen sich auf winterliche Strassenverhältnisse einstellen und sich entsprechend ausrüsten.

Nicht immer wird es uns gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir versichern Ihnen aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, seine Aufgabe nach bestem Wissen und Können auszuführen. Bitte denken Sie aber daran: Die Einsatzkräfte sind einer grossen Belastung ausgesetzt und können nicht überall gleichzeitig sein.

Wünsche, Reklamationen und Anregungen zur Arbeit des Winterdienstes werden von der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit entgegengenommen. Ihre Meldungen werden dem Einsatzleiter weitergeleitet und er entscheidet über die weiteren Massnahmen. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie untenstehend.

Abteilung Planung/Bau/Sicherheit:	041 798 18 48
Werkdienst:	041 798 18 59
oder per E-Mail:	werkhof@rischrotkreuz.ch



Das Werkhofteam wünscht Ihnen einen unfallfreien Winter!

Fasnachts- umzug 2020

Sonntag, 23. Februar 2020
um 14.00 Uhr

Der Countdown läuft. Nur noch wenige Wochen bis zum grossen Fasnachts-Umzug. Diverse Guggenmusigen und Sujetgruppen werden die Rotkreuz Strassen zum Leben erwecken und in eine fantasievolle Fasnachtswelt verwandeln. Der Umzug startet um 14.00 Uhr in der Waldetenstrasse, geht über die Küntwilerstrasse zum Kreuzplatz und endet beim Zentrum Dorfmat.

Zu bestaunen gibt es die kreativen Ergebnisse stundenlanger Arbeit von Gruppen, Schulklassen und Einzelpersonen. Bunte Farben, ausgefallene Sujets und kaphonische Klänge lassen die Augen von Gross und Klein erleuchten und das «Fasnachtsfieber» aufflammen. Anschliessend an den Umzug findet auf dem Dorfmat-Platz die Sujet-Prämierung statt und auf der Guggebühne lassen die Guggenmusigen den Tag ausklingen. Zum Aufwärmen steht der Dorfmatssaal mit Unterhaltungsprogramm zur Verfügung.

Das OK «Durchblick» hofft auf Ihre rege Teilnahme, damit die Rotkreuz Fasnacht weiterhin ein kultureller Bestandteil des Rotkreuz Dorflebens bleibt. Zusätzlich unterstützen Sie mit einem «Batzen» in den Sammelwagen den Verein «Fasiumzug Rotkreuz» für den Umzug 2022.



Impression der Neujahrsgala vom 19. Januar 2019.

Mit Aufwind in die zweite Runde

Wir freuen uns sehr, am 18. Januar 2020 die Neujahrsgala der KleinstadtBrise erneut durchführen zu können und laden Sie ganz herzlich ein.

Eliane Wyler | Die KleinstadtBrise hat ein erfolgreiches erstes Vereinsjahr hinter sich. Für die beiden Anlässe im Jahr 2019 durften wir viele tolle Rückmeldungen entgegennehmen. Mit Aufwind und Engagement werden wir auch im Jahr 2020 kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde Risch organisieren. Gerne weisen wir an dieser Stelle auf unsere zweite Neujahrsgala hin. Sie findet am Samstag, 18. Januar 2020 statt. Schauplatz wird wiederum der festlich geschmückte Saal Dorfmat sein. Nach einem Begrüssungsdrink erwartet Sie ein feines Galadiner. Diesmal nicht als Flying Diner, sondern serviert an grossen runden Tischen. Das Konzert verspricht wunderbare Walzermelodien und Wiener Musik vom Feinsten. Schwelgen Sie in bekannten Melodien, gespielt vom Gaia Chamber Orchestra unter der Leitung von Timothy Socha. Auch ein gemeinsames Anstossen auf das neue Jahr wird nach dem Konzert nicht fehlen und rundet den Abend ab. Selbstverständlich kann das Konzert auch ohne Abendessen besucht werden. Die Getränke vor wie auch nach dem Konzert sind inklusive. Wir freuen uns, Sie an der Neujahrsgala 2020 begrüßen zu dürfen.

Der Anlass beginnt ab 17.30 Uhr mit Apéro. Das Abendessen wird um 18.00 Uhr serviert. Ab 19.45 Uhr heissen wir Konzertbesucher (ohne Abendessen) mit einem Begrüssungsdrink willkommen. Start des Konzerts ist 20.15 Uhr. Detailliertere Informationen sind auf unserer Website kleinstadtbrise.ch zu finden. Tickets erhalten Sie online über unsere Website, bei Ticketino oder an Schweizer Poststellen.

Weitere Anlässe für das Jahr 2020 sind in Planung. Möchten Sie per E-Mail informiert werden, so tragen Sie sich online auf unserer Website in die Interessenliste ein. Wir legen auch jeweils frühzeitig Flyer in der Gemeinde, Bibliothek und einzelnen Fachgeschäften im Dorf auf. So hoffen wir, dass die Brise Sie erreicht und zum einen oder anderen Kulturanlass einlädt!



DIENSTJUBILÄEN 2020

10 Jahre

Marius Bürgisser	Lehrperson
Miranda De Miguel	Lehrperson
Ladina Disch	Lehrperson
Isabella Dössegger-Mauch	Lehrperson
Roman Giaretta	Lehrperson
Orlando Keller	Lehrperson
Cornelia Matter	Lehrperson
Cäcilia Schumacher-Kistler	Lehrperson
Valon Sulejmani	Verwaltung
Antje Tornow	Lehrperson

15 Jahre

Lukas Birrer	Lehrperson
Rino Chiappori	Lehrperson
Silvia Finocchiaro	Lehrperson
Christian Meier	Verwaltung
Christina Rösch Mengis	Lehrperson

20 Jahre

Barbara Bättig-Föllmi	Lehrperson
Tiziano Conte	Verwaltung
Silvia Schönenberger	Lehrperson
Yolanda Stephan	Lehrperson

25 Jahre

André Castelletti	Verwaltung
Isabelle Renggli-Cavalari	Lehrperson

30 Jahre

Adeline Birrer	Lehrperson
Patrick Iten	Lehrperson
Nikolaus Jud	Verwaltung



«Jazzy» musikalische Symbiose

Fusako Sidler	Querflöte / Panflöte
Nataliia Gretener	Klavier
Reinhard Ormanns	Kontrabass
Jean-Pierre Maillard	Schlagzeug

Fusako Sidler und Nataliia Gretener sind bekannt für ihre eigenwilligen und virtuoson Interpretationen verschiedener Musikarten. Diesmal treten sie als «Jazzy» Quartett mit Reinhard Ormanns und Jean-Pierre Maillard auf und spielen unter anderem Kompositionen von Claude Bolling, der schon als 14-jähriger Pianist einen Jazz-Wettbewerb gewann und später berühmteste Musiker aus der klassischen Welt zum Zusammenspiel animierte.

Toshio Mashima hat ebenfalls faszinierende Verschmelzungen von klassischer Musik mit Jazz geschaffen.

Zur Abwechslung wird das Ensemble aber auch Volksmusik erklingen lassen – natürlich ebenfalls in eher ungewöhnlicher Besetzung. Lassen Sie sich überraschen!

Sonntag, 19. Januar 2020, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche, Kirchenstrasse 5, Rotkreuz

Eintritt frei / Kollekte



News aus der Bibliothek

Abteilung Bildung/Kultur | Nach über 17 Jahren Mitarbeit in unserer Bibliothek geht Lisbeth Gubler in den verdienten Ruhestand. Herzlichen Dank für dein Herzblut und die vielen guten Ideen.

Wir wünschen dir alles Gute und viele schöne Begegnungen im Familien- und Freundeskreis.

Unsere nächsten Veranstaltungen in der Bibliothek:

13. Januar 2020

Knapp 40'000 Kilometer mit dem Velo in 3.5 Jahren

25. März 2020

Actionlesung mit Live-Literatin Judith Stadlin

13. Mai 2020

Mit einheimischen Heilpflanzen gesund bleiben

Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Bibliothek bedanken und wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Das Biblio-Team



SCHNITZELBANK

«Los Papagayos», «maSSStab», «De Bärner» «Mischtchäfer»,
«LirimLarum»

Für den Schnitzelbankabend am 22. Februar 2020 suchen wir Anekdoten und witzige Geschichten.

Ein gelungener Schnitzelbankabend besteht aus vielen witzigen Begebenheiten, welche im verflossenen Jahr passierten. Unsere Schnitzelbankler freuen sich, diese Geschichten kunstvoll zu verpacken und humorvoll vorzutragen.

Bitte melden Sie Ihre Inputs zu regionalen Themen bei einer Schnitzelbankgruppe oder schreiben Sie ein E-Mail an:

schnitzelbank-rotkreuz@bluewin.ch

IM NOVEMBER 2019 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

**Ruth Haas, Buonaserstrasse 39,
6343 Rotkreuz**

Ergänzung der bestehenden Blocksteinmauer (bereits erstellt), GS-Nr. 1331, Buonaserstrasse 41, Rotkreuz

Altpapiersam- meldaten der Gemeinde Risch 2020

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Schneider Umweltservice AG ausgeführt. Diese finden jeweils auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

Mittwoch, 15. Januar 2020

Mittwoch, 11. März 2020

Donnerstag, 14. Mai 2020

Donnerstag, 16. Juli 2020

Donnerstag, 10. September 2020

Donnerstag, 12. November 2020

Donnerstag, 14. Januar 2021

Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Altpapier muss ab 07.00 Uhr gebündelt (keine Papiersäcke) und gut sichtbar bei den Containern/Abfallsammelstellen bereitgestellt sein.

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Schneider Umweltservice AG, Tel. 041 318 33 22, in Verbindung.

Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökihof abgegeben werden.



Wohin möchten Sie im Jahre 2020 am liebsten verreisen?



1 Ruth Villiger | Ich muss im Jahre 2020 nicht verreisen, denn mir gefällt es hier in der Schweiz am besten. Die Destinationen mit den Bergen finde ich am schönsten, somit gehe ich gerne ins Tessin, nach Graubünden oder ins Wallis.

2 Peter Meier | Mir gefällt es am besten im Schwarzwald, somit möchte ich gerne im 2020 dorthin reisen. Wir gehen gerne baden. Im Schwarzwald hat es viele verschiedene Thermalbäder, wo man sich gut entspannen kann. Die Landschaft gefällt mir sehr gut, denn es hat viele Obstbäume.

3 Denise Grossrieder | Nächstes Jahr werde ich mit meiner Familie Schweden bereisen. Wir werden sechs Wochen lang mit einem Wohnwagen kreuz und quer durch Schweden fahren. Ich habe die Wärme nicht gerne, darum ist das Reiseziel Schweden.

4 Barbara Meier | Ich freue mich, wieder mit meiner Familie zwei Wochen in Zermatt zu verbringen. Ich liebe das Wandern und die faszinierende Berglandschaft. Ich werde Zermatt noch viel Male besuchen.

5 Georges Weber | Ich gehe gerne wieder im Juni ins Engadin. Das Engadin finde ich eine wunderschöne Gegend und ich könnte dann auch noch die Entwicklung des Morteratschgletschers beobachten. Ich war vor drei Jahren dort, inzwischen sollte das Hotel renoviert sein.

Impressionen aus früheren Zeiten

Ein Einblick in die Postkartensammlung von Beat Lutiger.



Seegrörne in Risch



Gasthaus Engel in Holzhäusern



Schiffssteg in Buonas



Neues Schulhaus in Rotkreuz